



28.05.2014 | Nr. 304/14

Katja Rathje-Hoffmann: Pflegereform wird Verbesserungen für etwa 90.000 Betroffene in Schleswig-Holstein bringen

Die sozialpolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat den heutigen (28. Mai 2014) Beschluss des Bundeskabinetts über die Pflegereform begrüßt:

„Damit ist eine Reform auf dem Weg, die in Deutschland für Millionen von Pflegebedürftigen echte Leistungsverbesserungen bringen wird. Allein in Schleswig-Holstein dürften etwa 90.000 Pflegebedürftige profitieren“, erklärte Rathje-Hoffmann in Kiel. Die letzte statistische Erhebung aus dem Jahr 2011 zählte 80.221 Pflegebedürftige. Diese Zahl ist nach Schätzungen zwischenzeitlich deutlich gestiegen.

Bereits ab dem kommenden Jahr solle es nach dem Kabinettsentwurf Verbesserungen für Angehörige, Betroffenen und Pflegende geben. Neben einer Ausweitung der Leistungen für Pflegebedürftige sollen Familien, die Angehörige zu Hause pflegen, mehr Unterstützung erhalten. Die Zahl der Betreuungskräfte in den Pflegeheimen in Deutschland soll von 24.000 auf 45.000 aufgestockt werden.

Die Nachwuchsgewinnung ist das wichtigste Mittel gegen den drohenden Pflegenotstand vor allem im Bereich der Altenpflege. Dieser Beruf muss für junge Menschen noch interessanter und attraktiver gemacht werden. Deshalb ist diese Reform ein richtiger und wichtiger Schritt,“ betonte Rathje-Hoffmann

Vor diesem Hintergrund sei der Anstieg des Pflegebeitragssatzes zum 01. Januar 2015 von aktuell 2,05 Prozent und bei Kinderlosen mit 2,3 Prozent um jeweils 0,3 Prozent zu vertreten.

„Die erste Stufe der Pflegereform ist ein deutliches Signal für die dringend notwendigen Veränderungen und Leistungsverbesserungen in der Pflege, so die CDU-Abgeordnete.